

## Ergebnisprotokoll

**Termin:** 10. Februar 2016

**Teilnehmer:** Teilnehmer vgl. Anhang

**Ort:** Landratsamt Fulda, Sitzungsraum II

### Tagesordnung

- 17:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
Herr Schadt
- 17:15 Uhr Vorschlag zur Einführung einer Geschäftsordnung  
Frau Rode
- 17:30 Uhr Vorstellung der Broschüre zur bisherigen Arbeit des Energieforums  
Herr Raussen, Frau Koj
- 18:30 Uhr Integrierter Klimaschutzplan Hessen: Möglichkeiten der Beteiligung  
Frau Rode
- 19:00 Uhr Vorschläge und Abstimmungen zu den Arbeitsschwerpunkten 2016
- 19:30 Uhr Sonstiges
- nächste Sitzung des Energieforums
  - weitere Themen aus dem Teilnehmerkreis

Veranstaltungsende gegen 20:00 Uhr

**Top Ergebnisse****1. Begrüßung und Einführung in das Thema**

Herr Schadt begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erläuterte den Hintergrund für den organisatorischen Themenschwerpunkt des Treffens. Als Gäste nahmen Frau Bott und Frau Hillenbrand teil, die als Auszubildende beim Landkreis Fulda beschäftigt sind und mit Unterstützung der RhönEnergie im Landratsamt der Kreisverwaltung Fulda als Energiescouts effiziente Energienutzung unterstützen. Als neues Mitglied wurde Herr Hilfenhaus von der Firma GKU - Gesellschaft für kommunale Umwelttechnik mbH begrüßt. Er übernimmt die Position von Herrn Dr. Wiese, der die GKU verlassen hat.

**2. Vorschlag zur Einführung einer Geschäftsordnung - Frau Rode**

Frau Rode und Herr Günkel erläuterten die Vorteile einer Geschäftsordnung für das Energieforum. Das Forum hat bereits viel externe Beachtung erfahren, u. a. in anderen Landkreisen. Der offizielle Rahmen einer Geschäftsordnung soll den Status des Forums nachhaltig festigen. Sowohl die Handlungsfähigkeit innerhalb der Landkreisverwaltung als auch die Position gegenüber externen Stellen werden dadurch gestärkt. Die Möglichkeit der Zahlung einer Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige war in der Geschäftsordnung vorgesehen, ist aber leider nicht möglich. Die Zahlung an Mitglieder des Energieforums würde einen Präzedenzfall schaffen, da dann auch Mitglieder anderer Beiräte entsprechend behandelt werden müssten und keine klare Linie mehr gezogen werden kann.

Die diskutierten Änderungsvorschläge wurden in den Entwurf der Geschäftsordnung eingearbeitet. Da aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle die Anmerkungen der Stadt Fulda noch nicht vorliegen, ist die geänderte Geschäftsordnung noch nicht als Anhang beigefügt sondern wird separat verschickt. Bisher ergänzt wurden insbesondere Formulierungen, die die Funktion als Netzwerk betonen sowie die Offenheit gegenüber Anregungen aus Stadt und Landkreis Fulda sowie aus der Verwaltung. Es wird angestrebt, die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis Fulda zu bestärken.

**3. Broschüre Energieforum - Änderungs- und Ergänzungswünsche**

Nach Vorstellung des ersten Entwurfs für eine Broschüre, die die bisherige Arbeit des Energieforums dokumentiert, wurden Ergänzungen und Änderungswünsche diskutiert. Die detaillierten Anmerkungen sind im Entwurf der Broschüre vermerkt. Weitere Ergänzungen konnten bis zum **14. März 2016** per e-mail an Frau Rode gesendet werden.

Nach Einarbeitung aller Anmerkungen soll der Entwurf nochmals an alle Mitglieder digital versendet werden.

*Ergänzung: Da nicht viele Änderungswünsche eingegangen sind, wird nun auch erst noch das Layout durch die Pressestelle des Landkreises Fulda bearbeitet, ehe die*

**Top Ergebnisse**

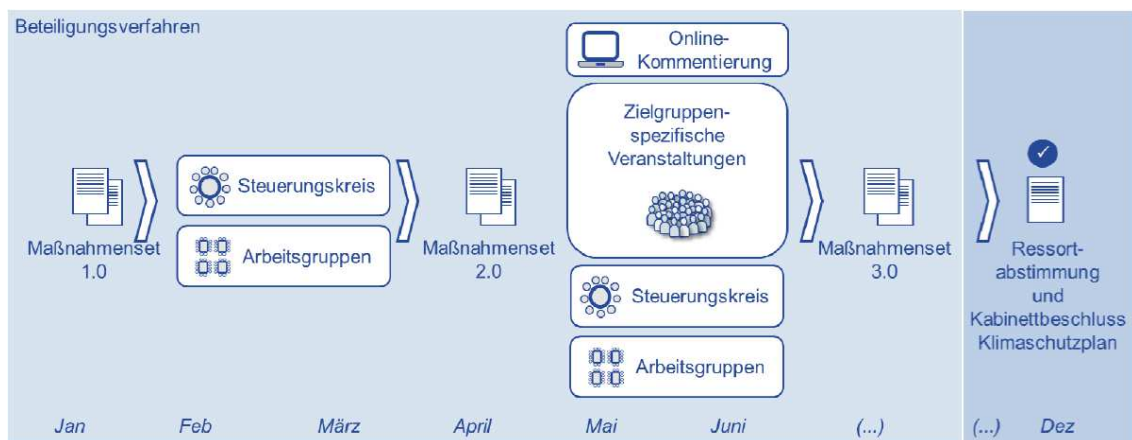
*Broschüre erneut vorgelegt wird.*

*Grundlegende Anmerkungen:*

- Als primäre **Zielgruppe** werden kommunale und kreisweite Gremien und Verbände sowie Bürgermeister definiert; die Broschüre soll, soweit möglich, postalisch versendet oder persönlich überreicht werden; für die interessierte Öffentlichkeit soll sie ausgelegt werden und digital zugänglich sein.
- Die Broschüre soll den **aktuellen Stand** widerspiegeln und eine Liste der Mitglieder bei Redaktionsschluss (Institutionen bzw. Namen der privaten Personen) enthalten. Die Schlussfolgerungen (blaue Schrift) fassen somit den zum jeweiligen Zeitpunkt erreichten Konsens zusammen.
- Die wichtigen Themenbereiche **Wärme** und **Energieeinsparung** wurden noch nicht ausreichend behandelt und sollen als Aufgabenschwerpunkt für die kommenden Sitzungen des Forums dargestellt werden (Ausblick)

#### 4. Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025: Möglichkeiten der Beteiligung

Frau Rode stellte den Beteiligungsprozess zum „Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025“ vor. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über den geplanten Zeitrahmen.



(Quelle: Vortrag „Der Beteiligungsprozess zum integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025“ von Herrn Dr. M. Wormer, Mitglied der Geschäftsleitung der IFOK GmbH, die im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für Konzeption und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Hessen verantwortlich ist)

Die Koordination des Prozesses erfolgt durch einen 40 Personen starken Steuerungskreis. Vier themenbezogene Arbeitsgruppen ermöglichen die vertiefte Bearbeitung spezifischer Handlungsfelder, wie die nachfolgende Grafik verdeutlicht.

## Top Ergebnisse

**Steuerungskreis Klimaschutz und Klimawandelanpassung**

- Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft, Kommunen, Landesregierung und Verwaltung
- Begleitung der Erarbeitung des Klimaschutzplans und Einbringen von prozessualen und inhaltlichen Empfehlungen
- Verknüpfung mit der Nachhaltigkeitsstrategie

**Arbeitsgruppen**

- Fokussierung auf spezifische Handlungsfelder
- Vertiefte Bearbeitung ausgewählter Maßnahmen

Arbeitsgruppe 1 Mobilität

Arbeitsgruppe 2 Energie und Wirtschaft

Arbeitsgruppe 3 Landnutzung

Arbeitsgruppe 4 Leben und Wohnen

(Quelle: siehe oben)

Als Basis für die Information und die breite Mitwirkung der interessierten Öffentlichkeit dient das Internetportal [www.klimaschutzplan-hessen.de](http://www.klimaschutzplan-hessen.de).

Die Arbeitsgruppen diskutieren je 80 Maßnahmen zu Klimaschutz/Klimawandel in ihrem Themengebiet (Maßnahmenset1.0). Bis Ende April soll daraus ein 2. Maßnahmenpaket entstehen (Maßnahmenset 2.0), das wieder über die Internetplattform kommentiert werden kann.

Über zielgruppenspezifische Veranstaltungen sollen Kommentare von besonders relevanten Zielgruppen eingeholt und eine regionale Ausgestaltung der Maßnahmen erreicht werden. Geplant sind ein Unternehmensforum, zwei Regionalforen mit Regierungspräsidien, Landratsämtern und Kommunen und Beteiligungsangebote am Hesse-Tag.

Da eine Beteiligung des Energieforums als Gremium aufgrund des knappen Zeitrahmens für notwendige Abstimmungen schwierig ist, sollte sich bei Interesse jeder einzeln über das Internetportal einbringen.

7. Am **11.04.2016 um 17.00h im Bürgerhaus Dipperz** findet eine gemeinsame Sitzung der Fachforen Demographie und Energie/Mobilität des Vereins Natur und Lebensraum Rhön statt. Vorgestellt wird das Spessartprojekt FLINC als Ergänzungsform zum ÖPNV. Mitglieder des Energieforums Region Fulda sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die **nächste Sitzung** des Energieforums ist für Mitte Juni 2016 geplant. Der genaue Termin für die nächste Sitzung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Top Ergebnisse**

Themenvorschläge für das Jahr 2016:

- Hessisches Solardachkataster, Nutzungsmöglichkeiten für Privatpersonen und die öffentliche Hand (Sitzung im Sommer)
- Energieeffizienz und klimafreundliches Heizen im Privatbereich; als Referent soll Herr Werner Eike-Hennig, Projektleiter der Hessischen Energiespar-Aktion des Wirtschaftsministeriums, angefragt werden (Sitzung im Oktober)
- Exkursion zur Kirchner Solar Group nach Ahlheim, einem Pionier auf dem Gebiet der Solartechnik (Anfahrt mit dem Zug?)
- Einladung des Energieforums nach Geisa zum Kennenlernen der dortigen Energieprojekte

**8. Anhang**

1. Teilnehmerliste

Veranstaltungsende: 19:30 Uhr

**Teilnehmerliste 10. Arbeitstreffen Energieforum Region Fulda;  
 23. Februar 2016 um 17:00 Uhr, Landratsamt Fulda**

Einrichtung/Funktion	Name	Unterschrift
Arbeitsgemeinschaft Hessischer Wasserkraftwerke e. V.	Michael Leibold	- entschuldigt -
Architekt	Jürgen Simon	
Bistum Fulda	Dr. Beatrice van Saan-Klein	- entschuldigt -
	Dirk Schindewolf	
Energiegenossenschaft Eichenzell	Lothar Jestädt	
EURONICS XXL EFM FULDA	Phillip Müller	
FWR Energie eG Burghaun	Simon Sauerbier	
	Jens Lechtenböhrmer	- entschuldigt -
Gebr. Hosenfeld GmbH & Co. KG, Geschäftsführer	Gangolf Hosenfeld	
GKU Gesellschaft für kommunale Umwelttechnik mbH	Roland Hilfenhaus	
Hess. Waldbesitzerverband e. V., Vors. der Kreisgruppe Fulda	Christoph Müller	- entschuldigt -
Holzbau Gutmann GmbH, Zimmermeister	Rüdiger Gutmann	
Landkreis Fulda, Fachdienst 7600	René Gesang	
Landkreis Fulda, Fachdienstleiter 7700	Bruno Günkel	
Landkreis Fulda, Fachdienst 1500	Stefan Müller	
Landkreis Fulda, Koordinierungsstelle „Energie“	Martina Rode	
Natur- und Lebensraum Rhön e. V.	Bürgermeister Manfred Helfrich	
Oswald - Wärme und Design GmbH & Co. KG, Geschäftsleitung, Ansprechpartner Erneuerbare Energien	Achim Weider	
Regionalmanager Fulda-Südwest	Stefan Hesse	
Regionalmanagerin VNLR	Antje Voll	

Schornsteinfegermeister	Uwe Nenzel	- entschuldigt -
Schornsteinfegermeister	Manfred Apel	- entschuldigt -
Stadt Fulda Klimaschutzmanagerin	Bianca Heinzen	<i>B. Heinzen</i>
Stadtwerke Hünfeld GmbH, kfm. Abteilung	Jürgen Dalmann	
SynEnergie GmbH, Geschäftsführer	Ludwig Montag	<i>L. Montag</i>
RhönEnergie Fulda GmbH, Energieberater	Frank Fleck	
RhönEnergie Fulda GmbH, Sachgebietsleiter E21 Haushalts- und Gewerbekunden	Christoph Hau	
Umweltausschuss des Landkreises Fulda	Elvira Mihm	- entschuldigt -
Umweltzentrum & Gartenkultur Fulda e. V.	Volker Strauch	<i>Volker Strauch</i>
	Timo Schadt	<i>T. Schadt</i>
Verbraucherzentrale Hessen e. V., Itd. Beraterin Beratungsstelle Fulda	Monika Bracht	- entschuldigt -
Witzenhausen-Institut GmbH	Thomas Raussen	<i>Thomas Raussen</i>
	Ulla Koj	<i>U. Koj</i>
<b>Gäste:</b>		
Landkreis Fulda (Energiecoach)	Johanna Bott	<i>Johanna Bott</i>
Landkreis Fulda (Energiecoach)	Laura Hillenbrand	<i>L. Hillenbrand</i>
	<i>Markus Weber</i>	<i>Markus Weber</i>